



Liebe Sportfreund*innen!

Das Sportjahr 2025 neigt sich langsam aber doch dem Ende entgegen. Auch heuer dürfen wir wieder auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Herbstsaison hat für uns nochmal einige tolle Erfolge und Highlights mit sich gebracht.

Leider müssen wir mit unserer Sektion Schach zum Meisterschaftsstart 2025/26 zwei Todesfälle betrauern. Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von zwei langjährigen Schachfreunden des SK VÖEST, Siegfried Haider und Franz Bartl. Wir sind dankbar für ihren engagierten Einsatz in unserer Schachsektion und wünschen ihren Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Unsere Gewichtheber*innen konnten auf nationaler sowie internationaler Ebene fantastische Erfolge verbuchen. Routinier Sargis Martirosjan zeigte bei der Masters-WM in Las Vegas beeindruckende Leistungen – mit 162 kg im Reißen und 182 kg im Stoßen krönte er sich unangefochten zum Masters-Weltmeister. Hmayak Misakyan sicherte sich bei der U23-EM in Albanien eine Silber- und eine Bronzemedaille. Beim int. Günter-Stapfer-Turnier konnten unsere Nachwuchstalente neben Top-Platzierungen auch gleich mehrere Rekorde aufstellen. Und auch bei den rundenbasierten Wettkämpfen läuft es wie am Schnürchen – beim Bundesligafinale konnte sich unsere Mannschaft bereits sou-

verän den Staatsmeistertitel holen. Damit feiert unsere SK VÖEST Sektion Gewichtheben ihren 22. Meistertitel in der Bundesliga.

Die Sektion Tischtennis veranstaltete am 25. Oktober ihr drittes Businessturnier und konnte aufs Neue ein Highlight auf der Herbstagenda verbuchen. Nach sechs Stunden intensivem Tischtennissport entschied es sich im Finale zwischen zwei Mannschaften der Polizei – in einem mitreißenden Duell setzte sich schließlich das Team „Ball of Duty“ durch. Ich gratuliere dem Sektionsleiter Peter Hofer und seinem engagierten Organisationsteam zur gelungenen Veranstaltung sowie allen Spieler*innen zu ihren Erfolgen.

Der Fotoklub des SK VÖEST veranstaltete Mitte Oktober wieder „Tage des offenen Ateliers“ – unter dem Motto „Spitzbergen – im Bann der Arktis“ wurde eine neue Bilderreise von Bettina Richtsfeld präsentiert. Bis Ende des Jahres ist die Ausstellung im SK VÖEST Sportzentrum in der Lunzerstraße zu besichtigen. Abseits davon konnten Josef Kastner und Erika Döberl bei den Österreichischen Foto-Staatsmeisterschaften Auszeichnungen für ihre Werke in den Sparten „Kreativ“ und „Monochrom“ erreichen – in der Gesamtwertung landete die SK VÖEST Sektion Foto auf dem 12. Platz.

Ich wünsche auf diesem Wege allen Sportler*innen und Mitgliedern erholsame Feiertage im Kreise der Familien und Freund*innen sowie einen guten Rutsch in ein sportlich ereignisreiches Jahr 2026!

Dietmar Keck

Trauerfälle zum Meisterschaftsstart 2025/26

Meist in der ersten Septemberwoche starten wir mit einer Vereinsversammlung in die neue Saison und freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause. Diesmal allerdings erreichte uns eine schlimme Nachricht, dass unser Schachfreund Siegfried „Sieggi“ Haider schwer erkrankt ist und wir ihn bei den Planungen für 2025/26 nicht berücksichtigen sollten.

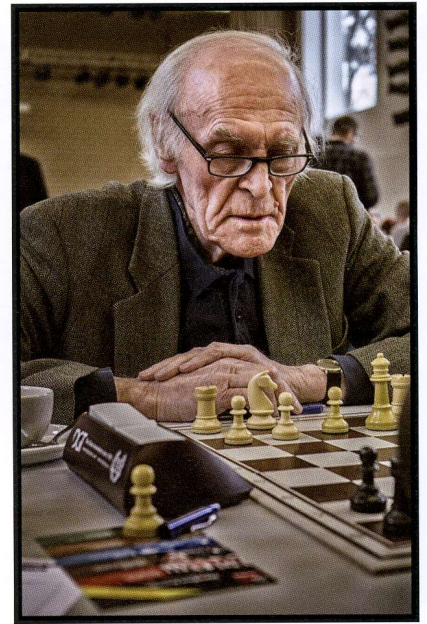
Sieggi Haider 1966 – 2025



Am 20. September 2025 wurde Siegfried nach kurzer, schwerer Krankheit aus dem Leben und unserer Gemeinschaft gerissen. Die Leidenschaft von „Sieggi“ war von Jugend an Darts und als er sich Ende der Nullerjahre vom Spieler hin zum Schiedsrichter entwickelte, war auch wieder Zeit für eine alte Liebe: Schach! Körperlich kräftig, aber vollkommen ausgeglichen, ruhig und locker in der Art setzte er das Schachbrett leidenschaftlich in Flammen und seine Angriffsideen haben so manch stärkeren Spieler überrascht und in die Niederlage getrieben. Seit 2010 war er eine wesentliche Stütze in unseren Mannschaften. Seine Verlässlichkeit und immer gute Laune waren eine wesentliche Stütze und er half so manchen über eine unglückliche Niederlage hinweg – mit Siegfried an der Seite konnte niemand Trübsal blasen. Umso härter traf uns dann die Nachricht von seiner Krankheit und dann die schlimme Erkenntnis, dass wir unseren fröhlichen Schachfreund nicht mehr in unseren Reihen begrüßen werden können. Leb wohl „Sieggi“ – Danke für die schönen Momente, die wir mit dir verbringen durften!

Franz Bartl 1937 – 2025

Mit dem Schach kam der gebürtige Welser Franz Bartl im Alter von 10 Jahren erstmals in Kontakt, aber erst vier Jahre später trat er in den Neustädter Schachklub ein. Später wechselte er zum Welser Schachverein, der damals neben dem Linzer Schachverein der stärkste Klub in Oberösterreich war. Als sich Franz entschloss die Abendmatura und ein Studium zu machen, musste das Turnierschach ein wenig pausieren. Im Jahr 1972 folgte der berufliche Wechsel zur VÖEST, als Leiter der



Fremdsprachenausbildung und neben dem Umzug von Wels nach Linz folgte auch der Wechsel vom Welser Schachklub zur Sektion Schach des VÖEST Linz im Jahre 1973. Und seit damals war Franz ein unverzichtbares Mitglied unseres Vereins und hat in zahlreichen Mannschaften an sehr vielen Meisterschaftspartien mitgewirkt. Zudem war er bis zum Schluss ein aktiver Turnierschachspieler und spielte beispielsweise Ende Juli noch beim offenen Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft in Linz mit. Anfang September musste er statt an der üblichen Teilnahme an der Linzer Meisterschaft ins Spital. Nach seiner Entlassung Ende September freute er sich schon auf die kommenden Einsätze in der Meisterschaft. Aber am 14. Oktober 2025 erreichte uns die Nachricht, dass wir binnen Monatsfrist den zweiten Schachfreund verloren haben. Leb wohl Franz – Danke für die schönen Momente, die wir mit dir verbringen durften!

Mit traurigen Herzen starten wir dennoch zuversichtlich in die Saison 2025/26 und hoffen, dass wir bald wieder sportliche Nachrichten in den Vordergrund stellen können.

Neugierig, wie es bei uns zugeht?

Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei – keine Angst, Sie müssen kein Profi sein oder werden – bei uns gibt es für jede Spielstärke von den Anfänger*innen bis zu den Meister*innen einen Platz!

Im Internet finden Sie uns unter:

<http://www.skvoest.at/home/sektionen/schach/>

Klubabend: jeweils Mittwoch ab 19.00 Uhr

ASKÖ – Linz / Steg im 1. Stock oder im „Stegerl“
Dornacher Straße 27, 4040 Linz
Verkehrsnetz: Straßenbahnlinien 1+2
Haltestelle Glaserstraße

Ing. Walter Schiefermüller

E-Mail: walter.schiefermueller@aon.at

Mobil: +43 677 616 27 808